

### **Unterkulm, Teufenthal, Oberkulm: 60Plus Nachmittage mit Daniel Aeschbach**

Bereits vor einem Jahr stand der Vortrag von Daniel Aeschbach über seine Einsätze mit dem internationalen Katastrophenschutz @fire auf dem Programm der 60Plus-Nachmittage der reformierten Kirche Kulm. Anfangs Februar 2023 bebte jedoch die Erde in der Türkei und dem benachbarten Syrien und Daniel Aeschbach wurde kurzfristig in den Einsatz einberufen. Am 8., 15. und 16. Februar 2024 berichtete Daniel Aeschbach nun den Senioren und Seniorinnen der drei Gemeinden von seinem damaligen Einsatz in der Türkei.

@fire Schweiz wurde 2011 als rechtlich eigenständige Tochterorganisation von @fire Deutschland gegründet. Beide Organisationen sind in ihren Herkunftsländern vor allem in der Ausbildung der Feuerwehren bei der Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden tätig. Bereits 2010 erhielt @fire die offizielle Anerkennung als internationales Rettungsteam in der UN-Unterorganisation INSARAG. Damit stellt @fire eines von nur drei deutschen klassifizierten Such- und Rettungsteams für internationale Einsätze.

Daniel Aeschbach dokumentierte in seinem sehr interessanten Referat den Einsatz in der Türkei, der alle Beteiligten physisch wie psychisch an ihre Grenzen brachte. Verwüstung, Zerstörung und Leiden in einem unvorstellbaren Ausmass, immens hohe Anzahl von Todesfällen, anstrengende und risikoreiche Rettungsaktionen, tiefe Temperaturen, und viele andere Umstände forderten viel Kraft, Energie, Ausdauer und Zuversicht des Rettungsteams. Ganz wichtig waren die regelmässigen Gespräche, die Daniel Aeschbach immer wieder mit jedem einzelnen führte, um das Erlebte zu verarbeiten und einzuordnen.

Die Schilderungen vermochten die Anwesenden in Bann zu ziehen und zum Teil auch Emotionen auszulösen. Daniel Aeschbach wurde mit grossem Applaus, einem persönlichen Geschenk und einer Spende für @fire verdankt. Beim anschliessenden Zusammensein mit feinem Imbiss konnten die vielen Eindrücke besprochen und verarbeitet werden, womit der Anlass einen gemütlichen Ausklang fand.